

Für das Amtsblatt der Stadt Waldenbuch am Freitag, 29.10.2021 + telefonisch

Für die Presse

Für die Homepage

Somacos

Bericht über die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26.10.2021

Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin sprach ihre Verwunderung darüber aus, dass zukünftig im Uhlbergweg und im Weidacher Weg kein Winterdienst mehr stattfinden soll.

Bürgermeister Michael Lutz antwortete, dass der überarbeitete Räum- und Streuplan im Gemeinderat vorgestellt und vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Ein Bürger äußerte in dieser Angelegenheit, dass Kosten nicht gegen Sicherheit ausgespielt werden dürfen.

Bürgermeister Michael Lutz antwortete, dass die Überarbeitung nicht vor dem Hintergrund einer Kosteneinsparung erfolgte.

Ein Bürger stellte die Frage, nach welchen Kriterien derartige Entscheidungen getroffen werden und welche Kriterien hier zugrunde gelegt werden. Aus seiner Sicht beruhe der Weidacher Weg durch die sehr hohe Frequenz von Schlitten fahrenden Kindern besonderes Gefahrenpotenzial.

Bürgermeister Michael Lutz antwortete, dass die Kriterien und Rahmenbedingungen ausführlich in der entsprechenden Sitzungsvorlage mit Anlagen beschrieben sind.

Eine Bürgerin fragte nach, ob die Mitglieder des Gemeinderates im Vorfeld der Beschlussfassung vor Ort gewesen seien, um sich ein Bild zu machen.

Bürgermeister Lutz antwortete, er gehe davon aus, dass den Mitgliedern des Gemeinderates die örtlichen Verhältnisse bekannt sind.

Ein Bürger fragte nach, wie und wo die Einheiten des Mehrgenerationenhauses vermarktet werden.

Bürgermeister Michael Lutz antwortete, dass in nächster Zeit mit den Bauarbeiten für das Projekt begonnen wird. Interessenten können sich mit einem auf der Homepage der Stadt Waldenbuch als Download angebotenen Formular bei der Stadtverwaltung melden.

Derselbe Bürger teilte mit, dass er auf einem Online-Immobilienportal ein Angebot von einem städtischen Bauplatz im Wohnbaugebiet Liebenau VII gefunden hat.

Bürgermeister Michael Lutz antwortete, dass der Anbieter nicht Eigentümer des angebotenen Grundstücks ist und von der Stadt Waldenbuch auch keinen Auftrag erhalten hat. Die Vergabe der dortigen Bauplätze erfolgt ausschließlich nach den durch den Gemeinderat beschlossenen Vergabekriterien.

Bekanntgaben

Allgemeine Finanzprüfung des Gemeindehaushaltes und der Eigenbetriebe 2014 - 2018

Bürgermeister Michael Lutz gab bekannt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt die allgemeinen Finanzen des Gemeindehaushaltes und der Eigenbetriebe im Zeitraum von

2014 bis 2018 geprüft hat. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat den Abschluss der Prüfung bestätigt und um Unterrichtung des Gemeinderates gebeten.

Aktuelle Corona-Situation

Bürgermeister Michael Lutz berichtete, dass die Stadtverwaltung ein erneutes Ansteigen von Infektionsfällen beobachtet. Durch den Anstieg könnte in den nächsten Wochen die Warnstufe erreicht werden. Der für Samstag, den 11.12.2021 terminierte Weihnachtsmarkt soll wie geplant stattfinden. Am Freitag, 05.11.2021 wird von 11 Uhr bis 16 Uhr eine mobile Impfkation mit dem Impfbus aus Tübingen auf dem Hallenbadparkplatz stattfinden. Er warb dafür, die Aktion rege zu nutzen.

Bekanntgabe nach § 35 Gemeindeordnung (GemO) über die vom Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 28.09.2021 gefassten Beschlüsse

Unter Verweis auf die den Mitgliedern des Gemeinderates und der Öffentlichkeit vorliegenden Drucksache gab Bürgermeister Michael Lutz den vom Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 28.09.2021 gefassten Beschluss bekannt.

Baugebietsumlegung und -erschließung Liebenau VII - Ablösung von Restarbeiten - aktueller Stand der städtischen Bauplatzverkäufe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 05.05.2020 die aktualisierte Kostenberechnung mit einem Quadratmeterpreis von ca. 232 € pro m² zur Kenntnis genommen und der Vergabe der Bauarbeiten auf der Basis der vorgestellten Ausführungsplanung und der Kostenberechnung mit 1,4 Mio. Euro zugestimmt. Der Baubeschluss sowie die Zustimmung zur Ausführung der Maßnahme erfolgte unter der Vorgabe von § 17 Abs. 5 des städtebaulichen Vertrages mit Kosten von maximal 225 € pro m² netto Baulandfläche. Der ursprüngliche Ansatz lag bei 215 € pro m². Nach dem aktuellen Kostenstand geht der Erschließungsträger, die Fa. KBB Kommunalberatung GmbH davon aus, dass der Abrechnungsbetrag einschließlich der bereits vorgenommenen Ablösung der KAG-Beiträge sowie von Zusatzkosten für die Übernahme der Baugrundgutachten bei unter 200 € pro qm Nettobaulandfläche liegt. Damit die Endabrechnung der Maßnahme vom Erschließungsträger, der KBB GmbH Kommunalberatung aus Baden-Baden/Esslingen vorgenommen werden kann, sollten die noch ausstehenden Restarbeiten, Ausgleichsleistungen und Schlussabnahmen von der Stadt abgelöst werden. Die Ablösesumme beläuft sich auf 78.982,62 €.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Ablösung der Restarbeiten wird auf der Grundlage der beiliegenden Ablösungsvereinbarung zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ablösevereinbarung abzuschließen.

Hallenbad: Brandschutzmaßnahmen; - Vergabe von Bauleistungen

In seiner Sitzung am 20.07.2021 beschloss der Gemeinderat die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen in Hallenbad und Schulturnhalle. Zwischenzeitlich wurden die verschiedenen Gewerke ausgeschrieben.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die erforderlichen Arbeiten für Brandschutzmaßnahmen in Hallenbad und Schulturnhalle werden umgesetzt.
2. Für die Abbrucharbeiten wird die Reutlinger Abbruch GmbH mit der Vergabesumme 11.953,55 EUR beauftragt.

3. Für die Trockenbau- und Malerarbeiten wird der Stuckateurbetrieb Schweizer GmbH mit der Vergabesumme 34.373,03 EUR beauftragt.
4. Für die Tischlerarbeiten und Rauchschutztüren Holz wird die Heinrich Schmid Möbel und Innenausbau GmbH & Co. KG mit der Vergabesumme 19.659,99 EUR beauftragt.

Arbeitszeitregelung der Tarifbeschäftigten Mitarbeiter der Stadt Waldenbuch; -Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit an die Regelung des TVöD

In seiner Vorberatung am 21.09.2021 hat der Verwaltungsausschuss dem Gemeinderat durch mehrheitliche Beschlussfassung empfohlen, die Arbeitszeitregelung der tarifbeschäftigten Mitarbeiter der Stadt Waldenbuch an die Regelungen des Tarifvertrages mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Wochenstunden anzupassen. Aus der Mitte des Gemeinderates wurden eine Evaluation auf Ende des Jahres 2023 angeregt. Bürgermeister Michael Lutz wies darauf hin, dass die Stadtverwaltung eine Evaluation bereits zu einem früheren Termin angedacht hat.

Der Gemeinderat fasste bei 12 Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen folgenden Beschluss.

1. Die Arbeitszeitregelung der tarifbeschäftigten Mitarbeiter der Stadt Waldenbuch wird zum 01.07.2022 an die Regelungen des Tarifvertrages mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Wochenstunden angepasst.
2. Der Gemeinderat genehmigt die in diesem Zusammenhang anfallenden jährlichen Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich 120.000 €.

Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels; - interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steinenbronn - Beschluss

Bereits seit dem Jahr 2018 fördert das Land interkommunale Kooperationsprojekte zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel, um lokale Wohnungsmärkte transparenter zu machen. Die Erstellung eines gemeinsamen Mietspiegels durch mehrere benachbarte Gemeinden hat den Vorteil, dass für ein großräumiges Gebiet Daten über die ortsübliche Vergleichsmiete zum selben Stichtag und nach denselben Methoden und Differenzierungen erhoben und ausgewertet werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Steinenbronn hat der Erstellung eines interkommunalen Mietspiegels bereits am 12. Oktober einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steinenbronn zu.
2. Die Stadtverwaltung wird mit der Beantragung der Mittel aus dem Förderprogramm zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen beauftragt.
3. Die Mittel in Höhe von rund 18.000 € abzüglich der Förderung werden im Haushaltsplan 2022/2023 bereitgestellt.

Bevölkerungsschutz in Waldenbuch; - Sirenenförderprogramm des Bundes und des Landes

Bevölkerungs- und Katastrophenschutz ist ein Thema, das ein kreisweites, einheitliches Vorgehen erfordert. Daher hat das Landratsamt Böblingen, Amt für Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen frühzeitig für ein abgestimmtes und gemeinsames Vorgehen geworben. Die Stadtverwaltung hatte dem Gemeinderat empfohlen, zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Antragstellung zu verzichten, um eine auf Landkreisebene abgestimmte interkommunale Umsetzung 2022 vorzubereiten. Im Laufe der Beratung stellte Stadtrat Leon Kolb den Antrag, bis zum 12. November 2021 im Rahmen des Konjunktur- und

Krisenbewältigungspaketes 2020 bis 2022 auf Grundlage der Richtlinie des Innenministeriums zum Sonderförderprogramm Sirenen des Bundes einen Förderantrag zu stellen.

Der Antrag wurde bei 15 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen angenommen.

Annahme von Spenden

Zur Annahme von Spenden hat der Gemeinderat bereits früher Regelungen getroffen.

Danach können Geld- oder Sachspenden über einem Wert von 100 € vom Bürgermeister nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates angenommen werden.

In der Sitzung entschied der Gemeinderat im Einzelfall über die Annahme von drei Spenden.

Die Spender werden eine Spendenbescheinigung von der Stadtverwaltung erhalten.

-rhi-